



# Gebrauchsanleitung

**Integrierte Rettungs- und  
Halteschleufe (IRS mit QLock)  
mit DTS-System**

Hersteller aus Tradition.





# GEBRAUCHSANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der Marke S-GARD® mit integrierter Rettungs- und Halteschleufe (IRS) entschieden haben. S-GARD® legt viel Wert auf Ihre Sicherheit, deshalb bitten wir Sie die Gebrauchsanleitung zu beachten.

Mit dem S-GARD® DTS-System werden alle Anforderungen nach FWDV 1 und dem DGUV Infoblatt Nr. 4/2014 erfüllt.

Rettungsschleufe QLock  
mit DTS-System



*Dieses System mit QLock ist direkt einsatzfähig. Die Selbstsicherungsschlinge (Verbindungsmitel) wird in der Depottasche verstaut und ist in wenigen Sekunden einsetzbar.*

## Sicherheitshinweis:

Bitte prüfen Sie den korrekten Sitz der integrierten Rettungs- und Halteschleufe sowie die dazugehörigen Komponenten vor jedem Einsatz!

Die Umfangsweiten der Rettungsschleufen werden in verschiedenen Größen angeboten. Um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten, müssen Gurt- und Jackengröße identisch sein. Ein zu großer Gurt kann zu Verletzungen führen.

## Waschen der Jacke:

**Bitte beachten Sie die entsprechende Pflegeanleitung der S-GARD® Überjacke.  
Bitte entfernen Sie vor jedem Waschgang die Rettungsschleufe sowie alle Zusatzkomponenten.**

**Hinweis:** Bitte beachten Sie auch die beiliegende Gebrauchsanleitung des IRS-Systems der Firma Bornack.



## RETTUNGSSCHLAUFEN

Die Rettungsschlaufen erhalten Sie in verschiedenen Größen. Die Rettungsschleife darf **keinesfalls** größer oder kleiner als die Jackengröße sein.

Integrierte Rettungs- und Halteschleife EN 358, EN 1498-A, Breite: 8 cm, mit QLock Schnellverschluss und Selbstsicherungsschlinge (Verbindungsmittel)-FW(N)

**Lieferbare Größen:** XS – 3XL

**Bestellnummer:** 8306 99 001

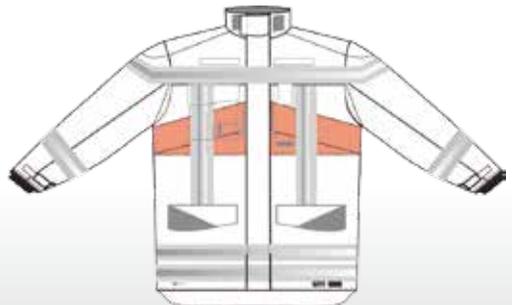


## DUMMY

Dummy (zum Verbleib in der Jacke während der Wäsche, oder nicht Verwendung der Rettungsschleife.)

**Bestellnummer:** 8305 99 001

Sitz der Rettungsschleife innerhalb der Jacke.



## DIE VERWENDUNG MIT DTS-SYSTEM



Die in der Feuerwehrüberjacke integrierte Rettungs- und Halteschleufe mit Verbindungsmittel ist dank der neuen Depottasche in wenigen Sekunden einsatzbereit. Das System bietet primär eine schnelle Selbstsicherung durch Halten bei Absturzgefahren im Einsatzalltag in Ad-hoc-Lagen wie z. B. an Hängen mit Abrutschgefahr oder auf Drehleitern.

Sekundär bietet es bei Notfällen im Innenangriff eine Möglichkeit zum Abseilen aus rückzugsfähigen Räumen oder als Haltegriff für die Rettung durch den Sicherungstrupp.

### SCHRITT 1

Beim erstmaligen Einschieben der Rettungsschleufe wird diese so weit wie möglich in die Tunnelöffnung geschoben.



### SCHRITT 2

Den Reparatureingriff unten im Saum öffnen.



### SCHRITT 3

Die Rettungsschleufe im Tunnel soweit vorschieben, dass man sie in der hinteren Mitte (Tunnelöffnung) sehen und weiter ziehen kann.



### SCHRITT 4

Die Enden der Rettungsschleufe mit dem angebrachten Flauschbändern im Bereich des Tunnels fixieren. Kontrollieren ob der Gurt in der Jacke verdreht ist. Die Enden des Systems mit dem QLock Schnellverschluss verschließen.



### SCHRITT 5

Beim Zusammenlegen der Schlinge ist darauf zu achten, dass der Einhandkarabiner problemlos aus der Depottasche gezogen werden kann.



## SCHRITT 6

Verstauen der Selbstsicherungsschlinge in die Depottasche.



## SCHRITT 7

Schließen der Abdeckklappe.

### EINSATZBEREIT!

Das Verbindungsmittel kann nun im Einsatz sofort eingesetzt werden.



## EINZUGSHILFE (DUMMY)

### SCHRITT 1

Für den Waschvorgang kann ein Dummy eingezogen werden. Dieses vereinfacht das Wiedereinführen der Rettungsschlaufe. Dazu befestigt man den Dummy vor dem Herausziehen der Schlaufe mit dem QLock.



### SCHRITT 2

Mit dem Herausziehen der Rettungsschlaufe wird der Dummy gleichzeitig eingezogen.



### SCHRITT 3

Im umgekehrten Verfahren wird die Rettungsschlaufe wieder hereingezogen.





Name des Trägers												
Feuerwehreinsatzkleidung/Modell					<input type="checkbox"/> Überjacke      Größe:							
					<input type="checkbox"/> Überhose      Größe:							
Hersteller <b>S-GARD®</b>					Herstellungsjahr							

Prüfverfahren:

	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung
waschen	Prüfdatum:											
	waschen											
	imprägnieren											
	trocknen											
Sichtprüfung	Oberstoff											
	Membrane außen											
	Membrane innen											
	Befestigung der Membrane											
	Reißverschluss/ Klettverschluss											
	Innenfutter											
	Reflexstreifen											
Befund:												
Zur Reparatur gebracht am:												
Von Reparatur zurück am:												
Unterschrift Prüfer:												
Unterschrift Wehrführer: (Beauftragter)												





## **S-GARD® Ihr zuverlässiger Partner für herausragende Schutzkleidung.**

Seit 1887 produziert S-GARD® Kleidung fürs Extreme. Für Situationen, in denen man sich bedingungslos auf Kleidung und Ausrüstung verlassen muss. Wie bei dem brenzligen Einsatz von Feuerwehren, dem harten Alltag von Rettungsdiensten oder ganz speziellen Arbeits- und Gefahrenbereichen. Einfach überall, wo Schutz und Sicherheit mit bestem Tragekomfort eine besonders große Rolle spielen.

**Hubert Schmitz GmbH**  
**Aphovener Straße 75 – 77**  
**52525 Heinsberg**  
**Postfach 1301 • D-52517 Heinsberg**

**Telefon** +49 (0) 24 52-99 09-0  
**Telefax** +49 (0) 24 52-99 09-20  
**Internet** [www.s-gard.de](http://www.s-gard.de)  
**E-Mail** [info@s-gard.de](mailto:info@s-gard.de)

 [www.facebook.com/feuerwehrkleidung](https://www.facebook.com/feuerwehrkleidung)

Änderungen vorbehalten | Abbildungen unverbindlich